

Ältere Kranke suizidgefährdet

auch nicht).

f -- Juurlink DN, Herrmann N, Szalai JP et al. Medical illness and the risk of suicide in the elderly. Arch Intern Med 2004 (14. Juni); 164: 1179-84

[\[LINK\]](#)

Kommentar: Margrit Padrutt

Studienziele

In den USA liegen Suizide in der Rangliste der Todesursachen an 11. Stelle. Suizidversuche alter Menschen führen häufiger zum Tod als in jüngeren Altersgruppen. In der vorliegenden kanadischen Fallkontroll-Studie wurde untersucht, ob Krankheiten bei älteren Menschen mit Suiziden assoziiert sind. **Me-**

thoden

Als Fälle galten alle gerichtsmedizinisch bestätigten Suizide von über 65-Jährigen in der Provinz Ontario zwischen 1992 und 2000. Für jeden Fall wurden 4 Kontrollpersonen mit ähnlichen demographischen Daten (Alter, Geschlecht, Einkommen) rekrutiert, welche sich im entsprechenden Jahr in zahnärztliche oder optometrische Kontrolle begeben hatten. Auf Grund der Medikamentenbezüge des letzten halben Jahres wurde auf das Vorliegen von 17 vorher festgelegten Krankheiten geschlossen und nach Zusammenhängen mit einer Selbsttötung gesucht.

Ergebnisse

Ausgewertet wurden die Daten von 1'329 Personen, welche einen Suizid durchgeführt hatten. Die Kontrollgruppe umfasste 5'315 Personen. Für Diabetes mellitus, rheumatoide Arthritis, koronare Herzkrankheit, Prostata- oder Brustkrebs konnte kein statistisch erhöhtes Suizidrisiko nachgewiesen werden. Signifikant mit einer Selbsttötung verknüpft waren hingegen chronisch-obstruktive Lungenkrankheit, Herzinsuffizienz, Urininkontinenz, mittelschwere Schmerzen und Epilepsie («Odds Ratio» OR 1,5 bis 3,0). Deutlich stärker war die Assoziation von Suizid mit starken Schmerzen (OR 7,5) sowie mit psychischen Erkrankungen (Angststörungen OR 4,7; psychotische Störungen OR 5,1; Depressionen OR 6,4; bipolare Störungen OR 9,2). Das Vorliegen mehrerer Erkrankungen hatte einen kumulativen Effekt. Ungefähr die Hälfte der Personen, die Suizid begingen, hatte in der Woche vor dem Suizid eine Ärztin oder einen Arzt aufgesucht.

Schlussfolgerungen

Ältere Menschen mit bestimmten psychischen und internistischen Krankheiten begehen häufiger Suizid als gesunde ältere Leute.

Zusammengefasst von Bettina Wortmann

Mit dieser Studie liegt meines Erachtens eine differenzierte, nicht tendenzielle Untersuchung zum Thema vor (hohe Zahl untersuchter Fälle und sorgfältig ausgewählte Kontrollgruppe), deren Grenzen den Studienverantwortlichen bewusst ist. Die Resultate beinhalten keine wesentlichen Überraschungen. Positiv ist, dass mit dieser Studie kontrolliert gewonnene Daten für Zusammenhänge vorliegen, welche häufig intuitiv als gegeben angenommen werden (oder